

Einführende Exkursion EMMENTAL

Stabilität und Wandel in der Kulturlandschaft des Emmentals

Leitung: Dr. Th. Kohler, Dipl. Ing. ETH A. Kläy, Dr. David Finger

Daten: Dienstag, 15. Mai 2012; Mittwoch, 16. Mai 2012; Dienstag, 22. Mai 2012

Ziel: Stabilität und Wandel in der Kulturlandschaft des Emmentals beobachten, analysieren, zusammenfassen
Themen:

- Der Untergrund und seine Umgestaltung in der Eiszeit und in der Nacheiszeit sowie seine Bedeutung für die Kulturlandschaft
- Besiedlung (Schachen, Terrasse, Egg) und heutige Bevölkerungsverlagerung
- Das Emmental als Berggebiet (Regionalstruktur und Planungsprobleme)

Route: Bern – Grafenried - Aefligen - Burgdorf - Rothöhe - Ranflüh - Rüderswil - Langnau - Schangnau - Schallenberg - Bern

Treffpunkt: 7.30 Uhr vor dem GIUB, Hallerstrasse 12, 3012 Bern

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr, zum GIUB

spezielle Ausrüstung: Normale Exkursionsausrüstung

Verpflegung: Mittagsverpflegung im Gelände aus dem Rucksack

Definitive Anmeldung: **Mit entsprechendem Einzahlungsschein bis 20. März 2012. Maximal 40 Personen pro Exkursion.**